



GT-X300R Pro Handbuch



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	3
2. Montage des Trolleys	5
3. Bedienung der Funktionen	7
3.1. Schalterleiste	7
3.1.1. Ein-/Aus-Schalten	7
3.1.2. „ONE-Push“-Funktion	7
3.1.3. Timer-Funktion	7
3.1.4. LED-Funktion	8
3.2. Potentiometer	8
3.3. Fernbedienung	9
3.3.1. Funktionen	9
3.3.1.1. Steuerung	9
3.3.1.2. Stopp-Taste	9
3.3.1.3. Ein-/Aus-Taste	10
3.3.1.4. Timer-Funktion	10
4. Zusatz-Funktionen	11
4.1. Motorbremse	11
4.2. USB-Anschluss	11
5. Trolley - Wartung und Pflege	12
6. Blei-Akku Gebrauch und Wartung	13
7. Lithium-Akku Gebrauch und Wartung	15
8. Technische Daten	17
9. Zubehör – Im Lieferumfang enthalten	17
10. Garantie	18
10.1. Allgemeines	18
10.2. Leistungsumfang	18
10.3. Voraussetzung für einen Garantieanspruch	18
10.4. Ausschluss der Garantie	19
10.5. Sonderfälle	19
10.6. Antragstellung	19
11. Entsorgung	20
12. Konformitätserklärung	22
13. Sonstiges und Kontakt	23

1. Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheits- und Warnhinweise können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise:

Bewahren Sie die Sicherheits- und Warnhinweise für die Zukunft auf.

Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch mit Ihrem Trolley und seiner Funktionsweise vertraut, vorzugsweise auf einer freien Fläche (Parkplatz o.ä.).

Testen Sie den Trolley "voll beladen" um seine Laufeigenschaften kennen zu lernen. Das Fahrverhalten variiert immer abhängig von der Witterung, Geländebeschaffenheit, Zuladung und Gewichtsverteilung.

Je besser Sie mit ihrem Trolley vertraut sind desto geringer ist das Risiko von Unfällen und Verletzungen. Dies gilt für Sie selbst, besonders aber für andere Personen.

Auch wenn der Umgang kinderleicht erscheint – ihr Trolley ist ein Sportgerät und kein Kinderspielzeug. Daher nutzen Sie ihn mit Vernunft und nur dort wo sein Einsatz auch vorgesehen ist.

Die Nutzung des Gerätes ist für Jugendliche unter 14 Jahren untersagt.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch ist z. B. gegeben, wenn:

- sich auf den Trolley gestellt und/oder gefahren wird (kein Personen- oder Lastentransport)
- der Trolley über seine maximale Zuladung beladen wird
- übermäßig Kraft auf die Gestänge ausgeübt wird (Zurückhalten während der Fahrt, statt die Fahrstufe mittels Potentiometer anzupassen / Herumreißen)
- der Spieler sich vom Trolley mitziehen lässt

Sicherheits- und Warnhinweise für Akkus:

Laden Sie den Akku nur mit dem im Lieferumfang mitgelieferten Ladegerät auf. Durch andere Ladegeräte, die nicht auf die Spezifikationen unserer Akkus ausgelegt sind, kann es zu Schäden, Kurzschlüssen und/oder Bränden führen.

Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf.

Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Öffnen Sie niemals den Akku. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren. Fügen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden umgehend einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

Bei falscher Anwendung oder beschädigtem Akku kann brennende / ätzende Flüssigkeit austreten. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt bitte gründlich mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gerät suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Austretende Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen/Verätzungen führen.

Bei defektem Akku kann Flüssigkeit austreten und angrenzende Gegenstände benetzen. Überprüfen Sie die betroffenen Teile. Reinigen Sie diese gründlich oder tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Schliessen Sie den Akku nicht kurz. Halten Sie den nicht benutzen Akku fern von allen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

Durch spitze Gegenstände wie z.B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden. Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku überhitzen, brennen, auslaufen, rauchen oder explodieren.

Alle unsere Akkus sind wartungsfrei und dürfen nicht geöffnet werden.

Schützen Sie den Akku vor Hitze, z.B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung (Lassen Sie den Akku im Sommer nicht im Auto liegen), Feuer, Schmutz, Wasser. Es besteht Explosions- und/oder Kurzschlussgefahr.

Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung auf. Andernfalls kann es zu einem Leistungsverlust der Zellen kommen.

Den Akku und das Ladegerät nicht über längere Zeit an eine Stromquelle angeschlossen lassen. Der Akku kann Schaden nehmen und/oder ausgasen.

Betreiben Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen -5°C und +40°C. Lassen Sie den Akku nicht im Auto liegen. Bei Temperaturen unter +10°C und über +40°C kann es gerätespezifisch zu Leistungseinschränkungen kommen.

Nach dem Gebrauch den warmen Akku nicht direkt laden. Lassen Sie den warmen Akku erst ausreichend abkühlen.

Laden Sie den Akku nur an gut belüfteten Orten auf. Der Akku kann ausgasen.

Laden Sie den Akku nur bei Umgebungstemperaturen zwischen +10°C und +35°C. Laden außerhalb des Temperaturbereichs kann den Akku beschädigen oder die Brandgefahr erhöhen.

Ergänzende Informationen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anleitung, getrennt nach Blei- und Lithium-Akku.

2. Montage des Trolleys

Schieben Sie die Räder auf die Achse indem Sie den Pin vom Radschloss drücken und die Achse in das Rad einführen. Achten Sie darauf, dass Sie den Pin des Radschlusses während der gesamten Montage gedrückt halten. Nur korrekt eingerastet besteht die notwendige Verbindung. Testen Sie den korrekten Sitz der Räder indem Sie versuchen sie abzuziehen. Die Demontage der Räder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Bei Bedarf kann die Spur am Vorderrad justiert werden. Dafür lösen Sie ein wenig den Schnellspannverschluss auf der gegenüber liegenden Seite. Die Justierung der vorderen Achsausrichtung erfolgt mittels der beiden gegenüberliegenden Muttern. Anschließend ziehen Sie den Schnellspannverschluss wieder fest.



Hinweis: Die Gewichtsverteilung des Bags spielt bei der Spurtreue eine große Rolle.

Zum Befestigen des Anti-Kipp-Rades, drücken Sie den Pin an der Seite rein und stecken das Anti-Kipp-Rad auf die dafür vorgesehene Halterung an der Antriebseinheit.



Richten Sie das untere Gestänge auf und ziehen Sie die Verbindungsschraube fest an. Achten Sie auf einen festen Sitz der Schraube, andernfalls ist zu viel Bewegung im Gelenk. Dies ist der Stabilität abträglich ist und bedeutet eine unnötige Belastung für das Material.



Befestigen Sie den Akku mit den zugehörigen Klettgurten. Nur so hat der Akku einen sicheren Halt auf dem Trolley.



Verbinden Sie das Akkukabel mit dem Anschluss des Trolleys (3-polig). Dieser befindet sich in Fahrtrichtung rechts. Ein Verlängerungskabel zum Verstauen des Akkus im Bag (für Lithium-Akkus) ist optional erhältlich.



Der Trolley ist nun Einsatzbereit.

3. Bedienung der Funktionen

3.1. Schalterleiste



1. Ein-/Aus-Taste
2. Timerfunktions-Taste
3. LED und Batterieindikator

3.1.1. Ein-/Aus-Schalten

Durch ca. 2-3 Sekunden langes gedrückt halten, schalten Sie den Trolley Ein oder Aus.

3.1.2. „ONE-Push“-Funktion

Stellen Sie mittels des Potentiometers ihr Wunschtempo ein. Durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste hält der Trolley an und speichert die vorher eingestellte Geschwindigkeit. Durch erneutes kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste beschleunigt Ihr Trolley auf das vorher gespeicherte Tempo, sofern Sie nicht zwischenzeitlich die Stellung des Potentiometers verändert haben.

3.1.3. Timer-Funktion

Durch mehrfaches Drücken können Sie die Distanz-Funktion nutzen.

- 1x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 6 Sekunden
- 2x Mal drücken und der Trolley stoppt nach 12 Sekunden
- 3x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 18 Sekunden

Die Distanzfunktion kann durch einmaliges, kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste abgebrochen werden. Die Distanzfunktion hat eine eigene, werkseitig voreingestellte, Geschwindigkeit die nicht manuell verändert werden kann.

Wichtiger Hinweis: Die Distanzfunktion ist mit Bedacht zu nutzen. Sie sollte nicht bei zu unebenen Gelände (kurze Mulden/Gräben, Wurzelwerk, in der Nähe von Bunkern, Wasserhindernissen o.ä.) genutzt werden. Der Trolley könnte umkippen - es besteht UNFALLGEFAHR!!!

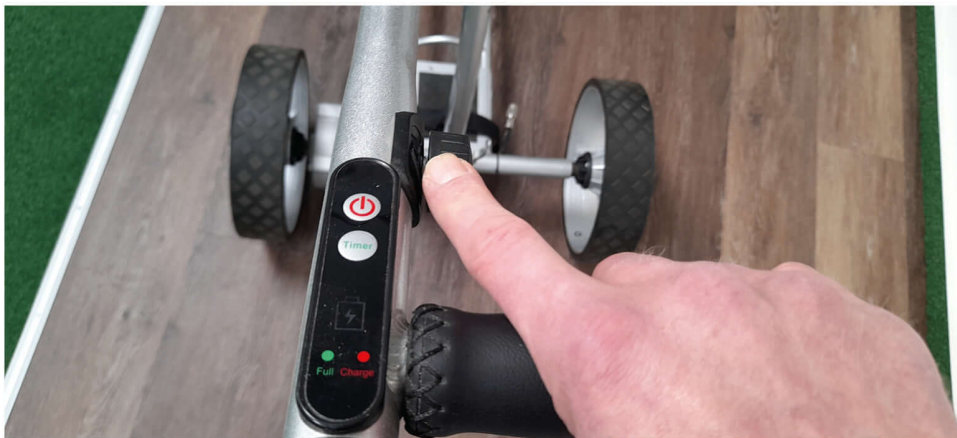
3.1.4. LED-Funktion

Die LED am Griff informiert Sie mittels 2-Farbiger LED über den aktuellen Ladezustand Ihrer Batterie (grün – voll, rot – leer, sollte geladen werden). Es leuchtet hier lediglich die LED unter dem Blitz und nicht der rote oder grüne Punkt. Springt die Anzeige auf Rot darf der Trolley nicht weiter im elektrischen Betrieb genutzt werden. Dies kann die Lebensdauer durch Tiefenentladung des Akkus beeinträchtigen. Vor der weiteren Nutzung des elektrischen Betriebs muss der Akku aufgeladen werden.

Die LED leuchtet unter Umständen kurz rot auf, wenn der Motor in der Überlast ist. Dies kann am Zurückhalten des Trolleys liegen (Tempo zu hoch eingestellt) oder an zu starken Steigungen. In seltenen Fällen schaltet der Trolley dann aus Sicherheitsgründen ab. Nach einer kurzen Pause kann dieser wieder eingeschaltet werden.

3.2. Potentiometer

Mit dem Potentiometer wird die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt. Der Trolley besitzt eine „Softstart“-Funktion. Der Trolley fährt langsam an und reagiert verzögert auf eine Geschwindigkeitsänderung.



Hinweis: Ihr Trolley ist mit einem Anfahrschutz ausgestattet um Unfälle beim Einschalten zu vermeiden. Sollte der Potentiometer beim Einschalten des Trolleys nicht vollständig zurück gedreht sein, so ist der Anfahrschutz aktiv. Bitte drehen Sie nun das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn ganz zurück um den Anfahrschutz zu deaktivieren. Anschließend können Sie Ihre Geschwindigkeit wie gewohnt einstellen.

3.3. Funkfernbedienung



3.3.1. Funktionen

3.3.1.1. Steuerung

- Durch drücken der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie Stufenweise die Geschwindigkeit des Trolleys.
- Die linke und rechte Pfeiltaste dient der Kurvenfahrt. Je länger Sie eine Richtungs-Taste drücken, umso länger fährt der Trolley in die gewünschte Richtung. Sobald Sie eine der Richtungs-Tasten loslassen, fährt der Trolley wieder geradeaus.

3.3.1.2. Stopp-Taste

Die Stopp-Taste hat 2 Funktionen:

- Die Stopp-Taste beendet die ferngesteuerte Fahrt des Trolleys. Der Trolley bleibt leicht verzögert stehen und ist bereit für eine erneute Eingabe über die Funkfernbedienung.
- Die Stopp-Taste dient zudem der Synchronisation von Trolley und Funkfernbedienung. Hierfür müssen die Funkfernbedienung und der Trolley ausgeschaltet sein. Jetzt schalten Sie die Funkfernbedienung ein und halten die Stopp-Taste gedrückt. Während Sie die Stopp-Taste an der Funkfernbedienung gedrückt halten, drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste am Trolley. Der Trolley schaltet sich nun ein und die LED der Schalterleiste leuchtet kurz rot auf und blinkt anschließend ein paar Mal. Nun ist die Funkfernbedienung mit dem Trolley synchronisiert.

3.3.1.3. Ein-/Aus-Taste

Die Ein-/Aus-Taste schaltet die Funkfernbedienung ein oder aus. Während der Aufbewahrung der Funkfernbedienung in der Hosentasche oder im Bag, sollte diese ausgeschaltet sein.

Ist dies nicht der Fall, kann es zu einer ungewollten Aktivierung kommen – es besteht UNFALLGEFAHR!!!

3.3.1.4. Timer-Funktion

Durch mehrfaches Drücken können Sie die Distanz-Funktion nutzen.

- 1x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 6 Sekunden
- 2x Mal drücken und der Trolley stoppt nach 12 Sekunden
- 3x Mal drücken und der Trolley stoppt nach ca. 18 Sekunden.

Die Distanzfunktion kann durch einmaliges, kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste abgebrochen werden. Die Distanzfunktion hat eine eigene, werkseitig voreingestellte, Geschwindigkeit die nicht manuell verändert werden kann.

Wichtiger Hinweis: Die Distanzfunktion ist mit Bedacht zu nutzen. Sie sollte nicht bei zu unebenen Gelände (kurze Mulden/Gräben, Wurzelwerk, in der Nähe von Bunkern, Wasserhindernissen o.ä.) genutzt werden. Der Trolley könnte umkippen - es besteht UNFALLGEFAHR!!!

4. Zusatz-Funktionen

4.1. Motorbremse

Sobald der Trolley eingeschaltet wird, ist die elektronische Motorbremse aktiv. Durch die Motorbremse wird in unebenem Gelände das Rolltempo gemindert. Die Motorbremse ist keine Parkt-/Feststell-Bremse. Bitte stellen Sie den Trolley sicherheitshalber immer quer zum Hang um Unfälle zu vermeiden.

4.2. USB-Anschluss

Je nach Ausstattung Ihres Trolleys ist ein USB-Anschluss vorhanden. Mit diesem können Sie Ihr GPS-Gerät oder Smartphone während des Spiels am Trolley nutzen bzw. laden. Eine separate Universalhalterung kann optional erworben werden.

Technische Daten: 5V / 300mA

Es wird keine Gewährleistung für die Kompatibilität zu einzelnen Endgeräten übernommen. Bitte informieren Sie sich beim Hersteller des Gerätes über die Anschlussmöglichkeit. Eine Inkompatibilität zu einem Endgerät stellt keinen Mangel dar.

5. Trolley - Wartung und Pflege

Die nachfolgenden Punkte sorgen dafür, dass Sie lange zuverlässigen Nutzen aus Ihrem Trolley ziehen können:

- Der Trolley ist kein Spielzeug und nicht dafür gedacht andere Lasten oder Personen zu tragen.
- Der Trolley wurde dafür entwickelt, es dem Nutzer zu ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt.
- Damit der Trolley dabei dauerhaft eine gute Figur macht, sollte nach jeder Runde mit einem Lappen oder Papiertuch Schmutz oder Gras von Rahmen, Rädern und Gehäuse gewischt werden.
- Sie dürfen den Trolley auf keinen Fall mit einem Hochdruckreiniger oder Schlauch abspritzen.
- Bitte überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen auf einen festen Anzug. Gegebenenfalls können Sie die Schraubverbindungen mit dem Zubehörwerkzeug oder handelsüblichen Werkzeug wieder fest anziehen. Lose Schraubverbindungen können bei Nichtbeachtung Schäden verursachen, welche kostenpflichtig zu beheben sind.
- Kugellager und nicht-elektrische Steckverbindungen können mit handelsüblichem Maschinen-, Silicon- oder Sprüh-Fett gefettet werden.
- Wir bieten, wie bei Ihrem Auto auch, eine Wartung für Golftrolleys an. Dort werden Verschleißteile bei Bedarf ausgetauscht (Reifengummis, Kugellager, Schrauben etc.) und der Trolley auf alle Funktionsweisen überprüft.

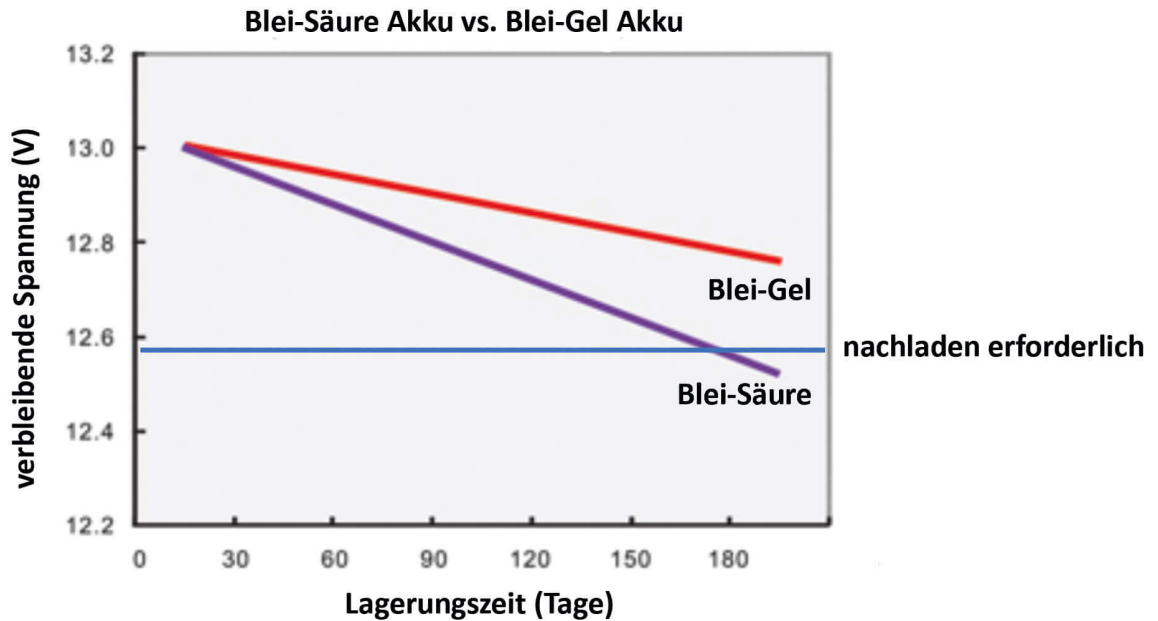
*WICHTIG: Kein WD40, Caramba oder ähnliches verwenden.
Dadurch werden die Schmierfette zersetzt.*

6. Blei-Akku Gebrauch und Wartung

Bitte beachten Sie die nachfolgenden allgemeinen Hinweise zum Umgang mit dem Akku. Diese helfen Ihnen die Lebensdauer Ihres Akkus zu verlängern.

- Laden des Akkus: schliessen Sie zuerst das Ladegerät an die Steckdose an, wenn die grüne LED leuchtet können Sie den Akku an das Ladegerät anschliessen. Durch die korrekte Abfolge vermeiden Sie Spannungsspitzen, welche dem Ladegerät oder dem Akku schaden könnten.
- Während des Ladevorgangs leuchtet eine rote LED am Ladegerät. Ist die Aufladung erfolgt so leuchtet die LED konstant grün. Der Akku ist jetzt wieder betriebsbereit. Je nach Ladungszustand kann das Wiederaufladen des Akkus bis zu 12 Stunden andauern.
- Trennen Sie den Akku möglichst zeitnah vom Ladegerät. Akku und Ladegerät können sich erhitzen und es kann unter Umständen zu einem Defekt kommen. Andernfalls sollte hierfür ein Ladegerät mit Ladungswächter (erhältlich im Fachhandel) verwendet werden.
- Laden Sie den Akku nicht in einem geschlossenen Behältnis, seitlich liegend oder auf dem Kopf stehend auf. Es wird empfohlen den Akku in gut belüfteter Umgebung zu laden.
- Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Spielen Sie nach Möglichkeit nicht mehr als 18 Löcher ohne den Akku zwischenzeitlich wieder voll aufzuladen. Je nach Platzbeschaffenheit und Zuladung, kann die Ladung des Akkus für eine 2. Runde nicht ausreichend sein.
- Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus ist ein komplettes Entladen zu vermeiden und ein Ladevorgang nach jeder Benutzung empfehlenswert. Wenn der Trolley für einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, ist ein Aufladen des Akkus spätestens alle 2 Monate erforderlich.
- Trennen Sie zum Lagern stets den Akku vom Trolley. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu Spielen (Winterpause, etc.), so lagern Sie den Akku an einem warmen und trockenen Ort (optimal sind ca. 15°- 20°C - nicht auf dem Fußboden) und laden den Akku alle 2 Monat durch.
- Der rote Pol steht für Plus der schwarze für Minus. Im Falle dass der Akku ausgetauscht wurde, verbinden Sie die Pole bitte korrekt. Andernfalls nimmt die Elektronik des Trolleys irreparablen Schaden.

Die Lebensdauer eines Blei-Akkus liegt unter Laborbedingungen bei ca. 500 Wiederaufladungen. In der Praxis werden solche Werte allerdings aufgrund verschiedenster äußerer Faktoren nur selten erreicht. Die Lebensdauer hängt unter anderem von der durchschnittlichen Beanspruchung, der Länge der Ladungsintervalle sowie den Lager- und Nutzungsbedingungen ab. Ein häufiges Nutzen des Akkus erhöht ihre Lebensdauer, wohingegen eine seltene Nutzung des Akkus eher schädlich ist. Bevor ein Blei-Akku eine längere Zeit gelagert wird muss er unbedingt voll aufgeladen sein. Der Blei-Akku sollte trocken, sauber und bei ca. 15°C gelagert werden. Auf die Umgebungstemperatur muss zwingend geachtet werden. Bei einer Umgebungstemperatur von +20°C hat ein Blei-Akku eine Selbstentladungsrate von ca. 7% im Monat. Diese variiert je nach Temperatur.



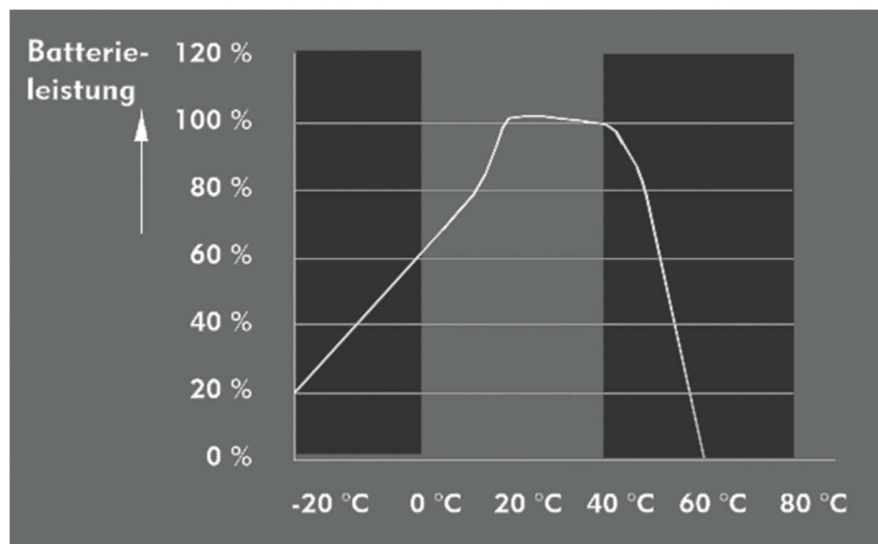
7. Lithium-Akku Gebrauch und Wartung

- Der Vorteil des Lithium Akkus, im Vergleich zu den herkömmlichen Blei-Batterien, ist seine bessere Leistungsabgabe und das geringe Gewicht. Außerdem sind die Lithium Akkus bei Weitem nicht so empfindlich was eine längere Lagerung angeht.
- Bitte stecken Sie vor dem Laden erst das Ladegerät an die Steckdose, wenn die grüne LED am Ladegerät leuchtet können Sie den Akku an das Ladegerät anschliessen. Nach dem Laden muss erst der Akku vom Ladegerät getrennt werden, anschliessen kann das Ladegerät aus der Steckdose gezogen werden. Nur durch die korrekte Abfolge vermeiden Sie Spannungsspitzen welche die Steuerelektronik des Akkus oder des Ladegerätes beschädigen können.
- Laden Sie den Akku nur mit dem mitgelieferten Ladegerät. Andernfalls kann es zu Schäden oder Bränden kommen.
- In der Regel ist in den Lithium-Akkus eine Steuerelektronik verbaut. Diese sorgt dafür dass der Akku nicht Überladen oder Tiefenentladen wird.
- Unter Tiefentladung versteht man das "Ausquetschen" eines Akkus, bis dieser überhaupt keinen Strom mehr abgibt. Dabei sinkt die Spannung bis auf 0 Volt ab. Behält man diesen Zustand bei, laufen im Akku chemische Reaktionen an den Elektroden ab, die diese teilweise bis vollständig unbrauchbar machen. Das Resultat ist, dass der Akku massiv an Kapazität verliert und sich ggf. nicht mehr laden lässt. Aus diesem Grund sollte man Akkus nicht unter einer typabhängigen Entladeschlussspannung entladen und möglichst rasch wieder aufladen. Lithium-Ionen-Akkus und Lithium-Ionen-Polymer-Akkus sollten daher grundsätzlich nicht vollständig entladen werden.
- Sie dürfen den Akku niemals werfen, fallenlassen, zerkratzen oder durchlöchern.
- Ein beschädigter Akku muss umgehend erneuert werden, sonst besteht extreme BRANDGEFAHR!
- Weder Akku noch Ladegerät dürfen von nicht autorisierten Personen geöffnet oder repariert werden.
- Der Akku liefert seine maximale Kapazität innerhalb eines Bereiches von +10°C - +30°C Außentemperatur. Darüber oder darunter liegende Temperaturen führen zu einem Leistungsverlust.
- Bewahren Sie den Akku bei längerem Nichtgebrauch an einem schattigen, kühlen und trockenen Platz auf.
- Der Akku sollte bei längerem Nichtgebrauch bei etwa 50% - 60% Leistung (optimal) gelagert werden. Gehen Sie am besten vor dem Einlagern nochmal eine entspannte 9-Loch Runde. Dies sorgt für eine verminderte Selbstentladung bei einem Lithim-Akku.
- Spätestens nach 3 Monaten Lagerung, unter den oben genannten Bedingungen, ist eine Wiederaufladung erforderlich.

Selbstentladung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur

Temperatur	Kapazitätsverlust pro Jahr bei Lagerung mit 40% Ladung	Kapazitätsverlust pro Jahr bei Lagerung mit 100% Ladung	Bei null Grad Lagertemperatur verliert ein Akku kaum Kapazität. Bei 60 Grad verliert er schon innerhalb von drei Monaten 40 Prozent seiner ursprünglichen Kapazität.
0° C	2 %	6 %	
25° C	4 %	20 %	
40° C	15 %	35 %	
60° C	25 %	40% (nach 3 Monaten)	

Leistungsverlust in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur



8. Technische Daten

- 2x 12V-Röhren-Motoren
- Erlaubt Steigungen bis zu 18%
- Max. Zuladung 25kg
- Höchstgeschwindigkeit ca. 8,5km/h
- Motorbremse
- Verstellbares Vorderrad

- Funkfernbedienung
- ONE-PUSH-Funktion
- Timerfunktion in 3 Stufen
- Stufenlose Geschwindigkeitsregelung
- USB-Anschluss

- Schneller und einfacher Aufbau

- Maße aufgebaut: 117 -128 x 59 x 80 -108 cm L/B/H
- Maße ohne gefaltet: 83 x 59 x 30 cm L/B/H
- Gewicht ohne Blei-Akku: ca. 9,8kg
- Gewicht mit Blei-Akku: ca. 18,3kg
- Gewicht mit Lithium-Akku: ca. 12,1kg

9. Zubehör – Im Lieferumfang enthalten

- Anleitung
- Blei-Akku 12V/33Ah (optional 12V/18Ah Lithium-Akku)
- Ladegerät 12V
- Anti-Kipp-Rad
- Funkfernbedienung
- Scorekarten-/Regenschirmhalter-Set
- Transporttasche

10. Garantie

10.1 Allgemeines

Auf alle bei uns erworbenen Trolleys geben wir 24 Monate **Käufer gebundene Garantie** sofern der Käufer ein Verbraucher ist und seinen Wohnsitz innerhalb der EU hat.

Der Kaufbeleg stellt den Garantiebeleg dar. Garantiebeginn ist das Kaufdatum.

10.2 Leistungsumfang der Garantie

Im Rahmen der Garantie tauschen wir defekte Teile aus oder reparieren diese auf unsere Kosten. Beschädigte Teile sind nach Rücksprache an uns zurückzusenden.

In der Garantie enthalten sind folgende Teile:

- Trolleyrahmen
- Motor(en) / Getriebe
- Antriebsachse
- Lithiumakku (Bitte gesonderten Hinweis zum Ausschluss beachten)

Nicht in der Garantie enthalten sind neben typischen Verschleißteilen wie z.B. Rädern (ganz oder Teile davon), Potentiometer, Schalterleiste, Stecker, Anschlußbuchsen, Tasterfolien, Fernbedienung, Kabelverbindungen u.Ä. auch die Steuereinheit sowie jede Art von Zubehörteilen.

Wichtig: Bleibatterien haben 6 Monate Herstellergarantie.

10.3 Voraussetzung für einen Garantieanspruch

Um einen wirksamen Garantieantrag zu stellen ist unbedingt Folgendes zu beachten:

- Der Artikel wurde bei uns per Shop- / Direkt – oder Festpreisangebot gekauft. Bietauktionen oder reduzierte Waren sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen. (Gilt nicht für Angebote aus Rabatt-Aktionen)
- Der Antragsteller ist der ursprüngliche Käufer des Artikels. Unsere Garantiezusage ist an den Käufer gebunden und bei Eigentumsübergang (Weiterverkauf o.Ä.) nicht auf einen anderen Eigentümer übertragbar.
- Es handelt sich bei dem Trolley um Neuware.
- Der Trolley wird **freigemacht** (anfallende Steuern, Zölle oder Gebühren sind vom Käufer zu tragen) **im Originalkarton** (nur so ist ein beschädigungsfreier Versand zu gewährleisten) an uns geschickt. Der Rückversand zum Käufer ist im wirksamen Garantiefall kostenlos. Eine Kopie der Originalrechnung liegt der Sendung bei.
- Der Garantieantrag wird **innerhalb von 3 Werktagen** nach Feststellung eines Schadens bei uns gestellt.

10.4 Ausschluss der Garantie

Ausgenommen sind Schäden, die durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt entstanden sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Produkt in unverhältnismäßigem Umfang eingesetzt, übermäßig belastet oder entgegen der Bedienungsanleitung starker Nässe ausgesetzt wird. Gleiches gilt für Schäden auf Grund höherer Gewalt, Unfallschaden, Kurzschluss oder den Verlust von Teilen.

Von uns nicht genehmigte Eigen- und/oder Fremdreparaturen sowie An- und/oder Umbauten an unserem Produkt führen automatisch zum Erlöschen der Garantie/Gewährleistung. Gleiches gilt für das unerlaubte Öffnen von Motoren oder Steuereinheiten. Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne per Email oder auch telefonisch zur Verfügung.

Wichtig für alle Akku-Typen: Die Ladezeiten dürfen 24h nicht überschreiten. Dies führt andernfalls zum Verlust der Garantie auf den Akku.

Bitte lesen Sie sich sorgfältig die Gebrauchshinweise in dieser Anleitung durch

10.5 Sonderfälle

Wurde der Trolley bei einem anderen Anbieter erworben, so gelten dessen Garantie- bzw. Gewährleistungsbedingungen. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Verkäufer in Verbindung.

10.6 Antragstellung

Schriftlich:

BeeGon

Inhaber: Karl-Heinz Gonschior

Florenz-Sartorius-Straße 5

D-37079 Göttingen

Per Email: pro-shop@beegon.de

Telefonisch: +49 (0) 55 1 - 200 48 193

Whatsapp: +49 (0)55 1 - 200 48 193

Kontaktzeiten:

Mo. – Fr. von 9.30 – 15.00 Uhr

Bitte halten Sie bei Kontaktaufnahme Ihren Kaufbeleg bereit.

Diese Garantiebedingungen gelten ab 01.01.2023. Ältere Garantiebedingungen verlieren auf Käufe ab dem 01.01.2023 ihre Gültigkeit.

11. Entsorgung



Batterieverordnung:

Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Batterien zurückzunehmen, zu sortieren, zu entsorgen und unsere Kunden auf Folgendes hinzuweisen:

Sie, als Endkunde sind als erster dafür verantwortlich, dass Altbatterien und Altakkus wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, entsorgt werden.

Sie dürfen lt. deutscher, österreichischer und schweizerischer Batterieverordnung keinesfalls im Hausmüll entsorgt werden. Sie können die Batterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel (in dem auch Batterien verkauft werden), unabhängig vom Kauf neuer Batterien, kostenfrei zurückgeben.

Von uns erhaltene Batterien und Akkumulatoren können Sie nach Gebrauch bei uns nur während unserer Betriebszeiten unter der nachstehenden Adresse unentgeltlich zurückgeben oder ausreichend frankiert per Post an uns zurücksenden. Die Rücksendung der Batterie ist zu richten an:
BeeGon, Florenz-Sartorius-Str. 5, 37079 Göttingen.

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (Anlage zu § 17 Abs. 1 BattG) deutlich erkennbar gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des entsprechenden Schadstoffes.



Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Verpackungsverordnung

Informations- und Hinweispflichten über die Entsorgungspflicht

Verwertungsquote Industriebatterien 2021:

www.take-e-way.de/leistungen/batteriegesetz/industriebatterien-entsorgen

Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR):

DE: Verpackung: DE3180879558509 (LUCID)
Batterie: DE28310932 (EAR)

AT: Verpackung: 4124990 (ERP Austria)
Batterie: 40785 (ARApplus GmbH)

FR: Verpackung: FR029472_01TYRA (CITEO)
Batterie: FR029472_06WHZS (COREPILE)

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Geräten (WEEE-Reg.-Nummer):

Deutschland: DE 23685742

Österreich: 9008392009848 (ERA)

Frankreich: FR029472_05T16S (Ecologic)

12. Konformitätserklärung



Declaration of Conformity



Original

Business Name and Full Address of Manufacturer

Karl-Heinz Gonschior (BeeGon)
Südring 7
37079
Göttingen
Germany

Name and Address of Authorised Representative

-

Name and Address of the Person in Community Authorised to compile the Technical File (if different to above)

-

Description of product (Commercial Name)

BeeGon Electric Golfrolley

Function, Model, Type, Serial Number

Function: Electric Golfrolley Model: X300R /X1R

Type: BeeGon Golf Trolley

Standards Used

EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017

EN 62479:2010

ETSI EN 301 489-3 V2.2.1 (2019-03)

ETSI EN 300 220-1 V3.1.1 (2017-02)

ETSI EN 300 220-2 V3.1.1 (2017-02)

Place of Declaration

Karl-Heinz Gonschior (BeeGon)
Südring 7
37079
Göttingen
Germany

Date of Declaration

November, 11th., 2021

Declaration

I declare that the machinery fulfils all the relevant provisions of the following Directives:

Low Voltage Directive 2014/35/EU

Radio Equipment Directive 2014/53/EU.

Person Empowered to Draw Up Declaration

Name: Karl-Heinz Gonschior

Position: Owner

Signature:

13. Sonstiges und Kontakt

Bitte beachten Sie folgende Informationen

Sollte es zu einer Beschädigung der Ware gekommen sein, so informieren Sie uns bitte umgehend, dokumentieren Sie den Schaden mit einigen aussagekräftigen Bildern und lassen uns diese schnellstmöglich per Email oder Post zukommen. Im Falle eines Transportschadens muss dieser vom Empfänger innerhalb von 48h beim ausliefernden angezeigt werden. Hierzu muss die Ware an einer Postannahmestelle vorgeführt und der Schaden dokumentiert werden.

Hinweise für den Rückversand:

Bitte achten Sie darauf den Karton für einen eventuellen Rück-/Reparaturversand aufzuheben um eine beschädigungsfreie Sendung zu gewährleisten. Schäden die durch unsachgemäße Verpackung hervorgerufen werden, sind nicht im Rahmen der Gewährleistung/Garantie zu beheben.

Bei Fragen erreichen Sie uns wie folgt:

BeeGon
Karl-Heinz Gonschior
Florenz-Sartorius-Straße 5
D-37079 Göttingen

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. von 9.30 – 16.00 Uhr
Do. - Fr. von 9.30 – 15.00 Uhr

Email: pro-shop@beegon.de
Telefon: +49 (0) 55 1 - 200 48 193
Whatsapp: +49 (0) 551 - 200 48 193



Firma BeeGon

Inh. Karl-Heinz Gonschior

Florenz-Sartorius-Straße 5
D-37079 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 - 200 48 193

Fax.: +49 (0) 551 - 200 48 194

e-mail: pro-shop@beegon.de

Whatsapp: +49 (0) 551 - 200 48 193

Web-Shop: www.beegon.de

